

# SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

## Kirchdorfer Klein Kunst mit Krimilesung gestartet

Im Community Center Inklusiv, gleich neben dem Marktplatz Kirchdorf-Süd, blieb kein Platz leer. Zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe Kirchdorfer Klein Kunst war am 6. Februar eine Krimi-Autorin zu Gast, die vor Ort in anderer Rolle bekannt ist. Regine Seemann leitet im Hauptberuf die benachbarte Schule an der Burgweide. Sie stellte mit „Elbleichen“ bereits ihren zweiten Roman vor.

Der Schauplatz der Geschichte liegt von Wilhelmsburg gesehen etwas flussabwärts – auf der Elbinsel Neßsand. Die ist Naturschutzgebiet und darf von der Öffentlichkeit nur einmal im Jahr besichtigt werden. Auf genau diesen Tag legt die Autorin den Beginn ihrer Handlung: Der Sand hat den Schädel einer halbverwesten Leiche freigegeben und wird von einem neugierigen Jungen gefunden. Die Mordbereitschaft 5 macht sich auf den Weg. Kommissarin Stella Brandes kommt direkt vom St.-Pauli-Spiel, ihre Kollegin Banu Kurtoglu hat eben noch die Familienwohnung renoviert. Auf dem gegenüberliegenden Ufer, im Blankeneser Treppenviertel, registriert Fritz Lühne das Anlanden der Wasserschutzpolizei. Bei ihm werden Erinnerungen wach: an die Sturmflut im Jahr 1976 und



Autorin Regine Seemann stellte im Community Center Inklusiv ihren Krimi „Elbleichen“ vor

an die Familie des Inselwarts, die damals auf Neßsand verschollen ist.

Die dichte Erzählweise vor dem Hintergrund einer halb bekannten, halb unbekanntes Hamburger Szenerie macht den Reiz von „Elbleichen“ aus. Und man merkt, dass Seemann die Charaktere mag, die sie in ihrem Roman zum Leben erweckt. „Ich habe mich immer über platte Krimifiguren geärgert“, erläutert sie die Beweggründe, mit dem Schreiben anzufangen. Der Krimi ist bereits ihr zweites Buch. Der erste Band mit dem deutsch-türkischen Ermittlerduo Brandes und Kurtoglu heißt Falkenberg, spielt in Harburg und lag dem Wohnort der Autorin im Süderelbe-Bereich deutlich näher. Damit die Geschichten auch glaubwürdig werden, hat sie sich mit einem realen Kriminalkommissar ausgetauscht. Für „Elbleichen“ hat sie sich dann auch im Hamburger Westen umgeschaut. Das Treppenviertel habe sie einfach fasziniert, erklärt Seemann.

Mit „Falkenberg“ war die Schulleiterin bereits zum Krimifestival auf Kampnagel eingeladen. Und es ist noch mehr von ihr zu erwarten: Im August 2020 erscheint der dritte Band der Reihe. Für eine Sammlung von Krimi-Kurzgeschichten steuert sie eine Geschichte bei, die in einer Schule spielt. Da ist sie vom Ort des Geschehens her wieder sehr dicht an ihrem Alltag als Direktorin. „Elbleichen“ ist im Gmeiner-Verlag erschienen und kostet als Taschenbuch 12 Euro.

Das Publikum war begeistert von der unterhaltsamen Lesung und dem anschließenden Gespräch. Initiatorin Barbara Kopf, Leiterin des Freizeithauses Kirchdorf-Süd, freute sich über den gelungenen Auftakt und kündigte an, dass es bei der Kirchdorfer Klein Kunst bunt weitergeht. Der nächste Veranstaltungstermin ist wegen der aktuellen Lage und des derzeitigen Verbots öffentlicher Versammlungen allerdings offen.

### Süd-Balkon

Die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd sponsert auch in diesem Jahr Balkonpflanzen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung. Am Donnerstag, dem 7. Mai, steht der Blumenstand ab 14 Uhr auf dem Marktplatz und hält 4.000 Begonien, Tagetes und Petunien bereit. Pro Person gibt es eine Kiste mit maximal 20 Pflanzen nach Wahl. Die Schutzgebühr dafür beträgt 2 Euro.

## Neue Möbel für den Marktplatz

Der Marktplatz Kirchdorf-Süd wurde zuletzt im Jahre 2001 im Zuge eines mehrjährigen Sanierungsverfahrens neu gestaltet. Er ist der zentrale Platz für Veranstaltungen in der Siedlung. Nun hat der Bezirk Hamburg-Mitte beschlossen, 14 neue Sitzbänke sowie zwei Tische aufzustellen. So soll der Platz wieder zu einem beliebten Treffpunkt werden. Ein Spielgerät für Kinder ist bereits installiert. Auch die Brunnenskulptur von 2001 soll ab dem Frühjahr wieder Wasser führen. Sie wurde bereits freigespült und unterirdisch gereinigt. Aber Achtung: Es wird kein Trinkwasser sein. 37.000 Euro hat der Bezirk insgesamt für die neue Möblierung bereitgestellt. Übrigens: Unabhängig davon gibt es auf dem Marktplatz inzwischen auch eine Stadtrad-Station.



Wer in diesen Tagen mit dem Fahrrad von und nach Kirchdorf-Süd unterwegs ist, kann die Stadtrad-Station auf dem Marktplatz nutzen. Die Räder beleben den Platz zusätzlich zu den vom Bezirk aufgestellten Stadtmöbeln



Aus dem 2001 aufgestellten Brunnen soll wieder Wasser fließen – sobald es warm genug dafür ist



Ein neues Spielgerät ist bereits aufgestellt

### Finden Veranstaltungen statt?

Im Moment ist wegen der Corona-Pandemie offen, ab wann Veranstaltungen in Hamburg wieder stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich vorab im Internet. Termine für Kirchdorf-Süd finden Sie auf [www.hamburg-kirchdorf-sued.de](http://www.hamburg-kirchdorf-sued.de).

Kirchdorf-Süd im Internet:  
[www.hamburg-kirchdorf-sued.de](http://www.hamburg-kirchdorf-sued.de)

**Impressum** Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.  
Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Dana Mueser ProQuartier Hamburg GmbH, Weidestraße 132, 22083 Hamburg, Tel. 040 42666 97-00, Fax -05  
Redaktion: Rubinstein (bfö, [www.bfoe-hh.de](http://www.bfoe-hh.de)), Mueser (ProQuartier) / Gestaltung: bfö / Fotos: bfö, soweit nicht anders angegeben